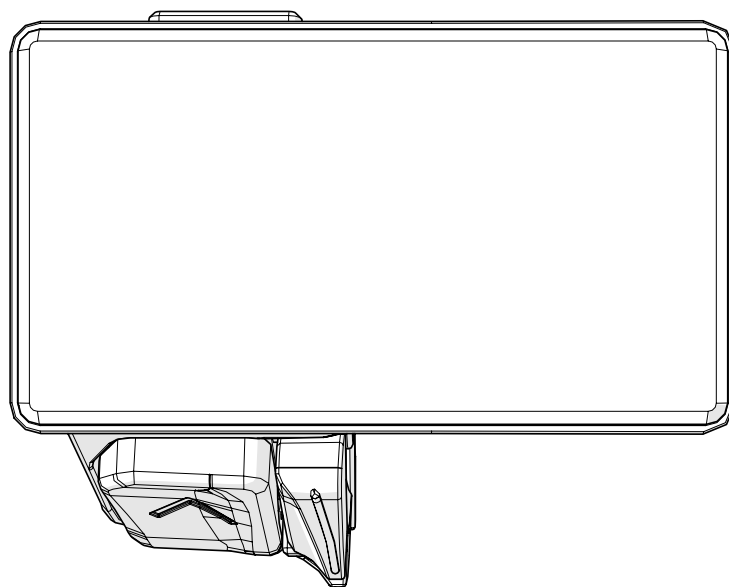


Allround

Bedienungsanleitung | V1.1

QGRE



**WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN
DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN**

Inhalt

1 Über diese Bedienungsanleitung	3	7 MONTAGE.	20
1.1 Gestaltung von Sicherheits- und Warnhinweisen	3	7.1 Montage der Bedieneinheit	21
1.2 Darstellungskonventionen	4	8 BEDIENUNG.	22
1.3 Begriffe und Abkürzungen	5	8.1 Erste Schritte	22
1.4 Symbole und Hinweiszeichen	6	8.2 Unterstützungsstufe einstellen	23
1.5 Mitgeltende Dokumente	6	8.3 Allgemeine Einstellungen	24
2 Wichtige Sicherheitsinformationen.	7	8.4 Systemeinstellungen	25
2.1 Sicherheitshinweise Bedieneinheit . . .	7	8.5 Touren, Systeminformationen und Geräteinformationen einsehen	28
2.2 Kennzeichnungen am Produkt	9	8.6 Ausschalten	30
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	10	9 WARTUNG DURCH DEN ANWENDER . . .	31
4 Aufbau und Funktion	11	10 Störungsbeseitigung	32
4.1 Aufbau	11	11 DEMONTAGE UND ENTSORGUNG	33
4.2 Anzeige	12	11.1 Demontage	33
4.3 Menü	14	11.2 Entsorgung	33
4.4 Navigation	15	12 EU-Konformitätserklärung	35
5 Technische Daten	17		
6 TRANSPORT UND LAGERUNG	18		

1 Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält die erforderlichen Informationen über die bestimmungsgemäße Verwendung und sichere Montage und Bedienung der Bedieneinheit „Allround“ (nachfolgend vereinfachend als „Produkt“ bezeichnet). DiE-e enthaltenen Informationen richten sich in erster Linie an den Bediener, welcher das EPAC inkl. Bedieneinheit Allround verwendet.

Vor jeglichen Arbeiten im Zusammenhang mit dem Produkt:

- Diese Bedienungsanleitung und insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise vollständig lesen und verstehen.
- Die Bedienungsanleitung für spätere Verwendung aufbewahren.

- Die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen beim Umgang mit dem Produkt einhalten.

Bei Unklarheiten, Fragen oder Problemen mit dem Produkt, die durch diese Bedienungsanleitung nicht behoben werden können, sollten eigenständige Arbeiten unterlassen und stattdessen der Hersteller oder der Händler kontaktiert werden.

Hersteller	Yamaha Motor eBike Systems GmbH
Anschrift	Sickingenstraße 29-38 10553 Berlin
Telefon	+49 30 343498 100
E-Mail	service.ebike@ yamaha-ebike-systems.com

1.1 Gestaltung von Sicherheits- und Warnhinweisen

In dieser Bedienungsanleitung werden sicherheitsbezogene Informationen verwendet, um den Anwender vor Restrisiken zu warnen.

Sicherheitshinweise sind in dieser Bedienungsanleitung in *Abschnitt 2 „WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN“* aufgeführt. Um vor konkreten Gefährdungen im Kontext einer Handlung oder Lebensphase zu warnen, werden im Text Warnhinweise verwendet, die durch ein Warnsymbol in Verbindung mit einem Signalwort gekennzeichnet sind. Die Signalworte geben das Ausmaß der Gefährdung an.

Die folgenden Warnhinweise werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet.

GEFAHR

GEFAHR weist auf eine unmittelbar bevorstehende Gefährdung hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

WARNUNG

WARNUNG weist auf eine mögliche Gefährdung hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.



VORSICHT

VORSICHT weist auf eine mögliche Gefährdung hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

HINWEIS

HINWEIS weist auf mögliche Sach- und Umweltschäden hin, die entstehen können, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

1.2 Darstellungskonventionen

Diese Bedienungsanleitung verwendet für bestimmte Informationen zusätzliche Darstellungsformen.

Hervorhebungen im Text

Fett

Hebt Verweise auf die Benutzeroberfläche der Bedieneinheit hervor, die bei der Beschreibung von Handlungsabläufen relevant sind.

Kursiv

Hebt Verweise auf Informationen innerhalb dieser Bedienungsanleitung hervor.

Kursiv unterstrichen

Hebt Verweise auf Informationen in anderen Dokumenten hervor.

Abbildungen

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen sind schematische Darstellungen und dienen lediglich dazu, das Produkt und die jeweiligen Abläufe grafisch zu verdeutlichen. Die Abbildungen können vom tatsächlichen Auslieferungszustand des Produkts abweichen.

Listen

Handlungsanweisungen werden als nummerierte Listen dargestellt und sind in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen.

1. Handlungsschritt 1

2. Handlungsschritt 2

✓ Ergebnis

Aufzählungen werden als unnummerierte Listen dargestellt.

– Aufzählungspunkt 1

– Aufzählungspunkt 2

– Unterpunkt 1

– Unterpunkt 2

Handelt es sich um eine hierarchische Aufzählung, wird diese als nummerierte Liste dargestellt.

(1) Oberster Aufzählungspunkt

(2) Folgender Aufzählungspunkt

1.3 Begriffe und Abkürzungen

Begriff	Bedeutung
EPAC	Elektromotorisch unterstütztes Rad (engl. Electrically Power Assisted Cycle)
HMI	Benutzerschnittstelle (engl. Human Machine Interface)

1.4 Symbole und Hinweiszeichen

Symbole



Dieses Symbol weist darauf hin, dass bei der nachfolgenden Handlung persönliche Schutzausrüstung getragen werden muss.



Dieses Symbol weist auf Komponenten hin, die im Lieferumfang enthalten sind.



Dieses Symbol weist auf Komponenten hin, die nicht im Lieferumfang enthalten, aber erforderlich sind.



Dieses Symbol weist auf Werkzeuge und Hilfsmittel hin, die für die nachfolgende Handlung benötigt werden.

Gebotszeichen



Die Anleitung vor Arbeiten an dem Produkt vollständig lesen und die enthaltenen Hinweise beachten.



Schutzhandschuhe tragen.



Sicherheitsschuhe tragen.



Schutzbrille tragen.

1.5 Mitgeltende Dokumente

Um das Produkt bestimmungsgemäß verwenden zu können, ist das Beachten aller bereitgestellten Begleitinformationen erforderlich.

Hierzu gehören diese Bedienungsanleitung, die Betriebsanleitung des EPAC-Herstellers sowie die Begleitinformationen der zusätzlichen Komponenten des QORE Systems.

Hierzu zählen insbesondere:

- Bedienungsanleitungen für Batterie, Batteriehalterung und Ladegerät
- Bedienungsanleitung für Geschwindigkeitssensor

2 Wichtige Sicherheitsinformationen

Die nachfolgenden sicherheitsbezogenen Informationen beschreiben mögliche Gefährdungen und Restrisiken, die bei der Anwendung des Produkts auftreten können. Um Personen- oder Sachschäden zu vermeiden, die hier aufgeführten Hinweise sorgfältig lesen und bei Ver-

wendung des Produkts beachten. Zusätzlich hierzu sind die national gültigen Vorschriften für das Betreiben von EPACs sowie die national und international gültigen Sicherheits-, Gesundheitsschutz- und Arbeitsvorschriften zu beachten.

2.1 Sicherheitshinweise Bedieneinheit

WARNUNG

Bei der Verwendung dieses Produkts sollten immer grundlegende Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden, einschließlich der folgenden:

- Alle Anweisungen vor der Verwendung des Produkts lesen und beachten.
- Um die Verletzungsgefahr zu verringern, muss das Produkt bei der Verwendung in der Nähe von Kindern genau überwacht werden.
- Das Produkt nicht verwenden, wenn das Netzkabel oder andere stromführende Kabel beschädigt sind.
- Das Produkt und sein Zubehör sind für den Einsatz innerhalb vorgegebener Umgebungsbedingungen vorgesehen (siehe *Abschnitt 5 „Technische Daten“*).
- Die Bedienungsanleitung zur Nutzung griffbereit halten. Bei Weitergabe des Produkts an Dritte die Bedienungsanleitung weitergeben.
- Bei der Inbetriebnahme einzelner Modi (z. B. Schiebehilfe) oder ohne Last (z. B. ohne Fahrer) kann es zu Fehlfunktionen oder einer übermäßig starken Unterstützung kommen, durch die Personen im Umfeld verletzt werden können. Die Inbetriebnahme stets unter Last durchführen.
- Durch Öffnen der Bedieneinheiten können diese zerstört werden. Die Bedieneinheiten niemals öffnen.
- Die unsachgemäße Verwendung der Schiebehilfe kann zu Personen- und Sachschäden führen. Sicherstellen, dass die Reifen des EPACs beim Betätigen der Schiebehilfe Bodenkontakt haben. Die Schiebehilfe nur beim Schieben des EPACs betätigen.
- Die Verwendung der Bedieneinheit ist ausschließlich in Kombination mit dem QORE System zugelassen.
- Durch starke Belastungen kann die Bedieneinheit beschädigt werden. Die Bedieneinheit nicht als Griff oder zum Festhalten verwenden.

- Die Bedieneinheit mit Bluetooth®-Technologie nicht in Flugzeugen verwenden. Die Verwendung über längere Zeit in Körpernähe vermeiden.
- Sicherstellen, dass die Bedienung der Bedieneinheiten während der Fahrt keine Ablenkung verursacht. Bei Eingaben, die über den Wechsel der Unterstützungsstufe oder das Ablesen von Fahrdaten hinausgehen, die Fahrt unterbrechen und Eingaben bei Stillstand des EPACs vornehmen.
- Bei Verwendung der Bedieneinheiten mit Bluetooth®-Technologie können Störungen anderer Geräte und Anlagen, Flugzeuge und medizinischer Geräte (z. B. Herzschrittmachen) auftreten. Die Bedieneinheiten mit Bluetooth®-Technologie nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, Tankstellen, chemischen Anlagen oder explosionsgefährdeten Umgebungen verwenden.
- Grundeinstellungen an den Bedieneinheiten vor Fahrtantritt vornehmen. Vor dem Fahrtantritt mit der Funktionsweise der Bedienung und des EPACs vertraut machen.

2.2 Kennzeichnungen am Produkt

An dem Produkt sind Kennzeichnungen angebracht, die weitere Informationen liefern und vor Gefährdungen im Umgang mit der Maschine warnen. Die Kennzeichnungen müssen über die gesamte Lebensdauer des Produkts in gut lesbarem Zustand

gehalten und bei Beschädigungen umgehend ersetzt werden. Für Informationen zur Kennzeichnung der zusätzlichen Komponenten des QORE Systems die separaten Begleitinformationen beachten.

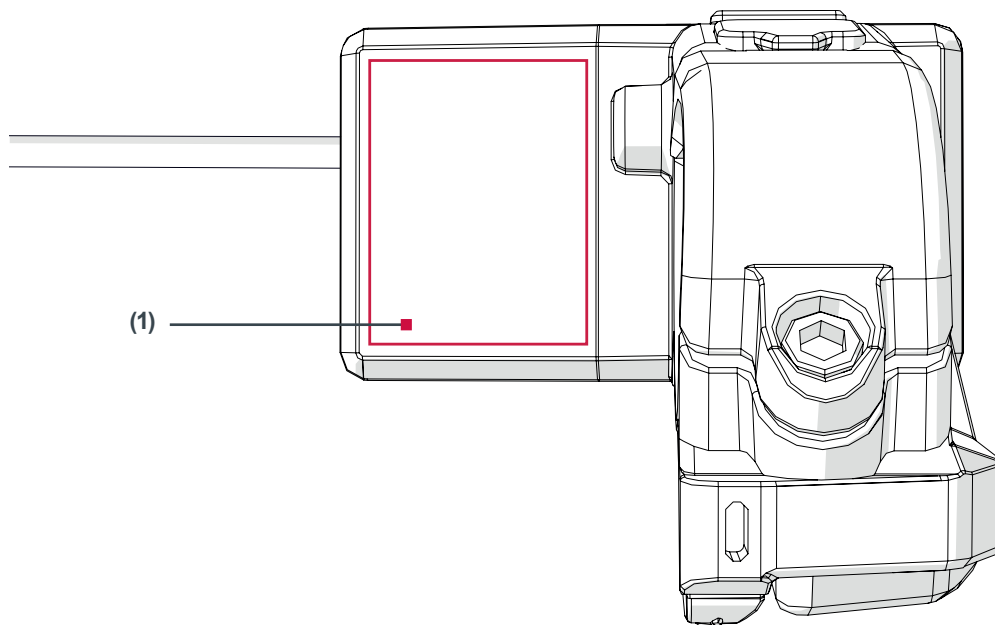


Abb. 1 Kennzeichnungen auf der Antriebseinheit

- (1) Eingelaserter Typenschild
(Platzhalter) mit CE-Kennzeichnung
und Seriennummer

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Anzeige- und Bedieneinheit „Allround“ ist ausschließlich in Kombination mit dem QORE System bestimmt. Sie dient zur Anzeige fahrrelevanter Informationen und zur Steuerung der Antriebseinheit.

Neben den hier dargestellten Funktionen kann es sein, dass jederzeit Software-Änderungen zur Fehlerbehebung und zu Funktionserweiterungen eingeführt werden.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Betreiben des Produkts mit anderen als von Yamaha spezifizierten Komponenten, Parametern oder Betriebsmitteln gilt als Fehlanwendung. Darüber hinaus gelten folgende Anwendungen als Fehlanwendung:

- Eigenmächtige Modifikation oder Umbau des Produkts und den darin integrierten Sicherheitsfunktionen ohne schriftliche Freigabe durch Yamaha.
- Überbrückung oder Außerkraftsetzung von Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.
- Einsatz von Zubehörkomponenten, die nicht durch Yamaha zur Verwendung mit dem Produkt freigegeben sind.

4 Aufbau und Funktion

4.1 Aufbau

Das EPAC lässt sich über die einteilige Bedieneinheit „Allround“ steuern. Die Bedieneinheiten dienen zur Regelung des Unter-

stützungsgrades und zum Auslesen von wichtigen Produkt- und Fahrtinformationen.

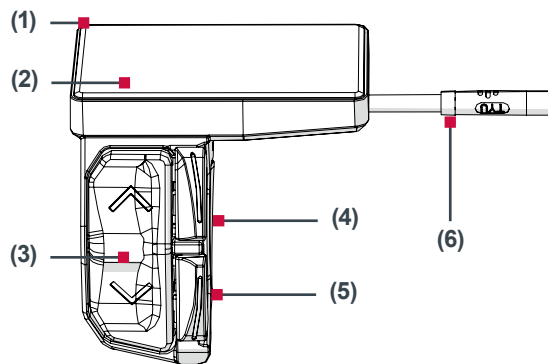


Abb. 2 Bedieneinheit Allround (Vorderseite)

- (1) Lichtsensor
- (2) Display
- (3) ▲/▼-Taste
- (4) Obere Multifunktionstaste
- (5) Untere Multifunktionstaste
- (6) Anschlusskabel mit Stecker

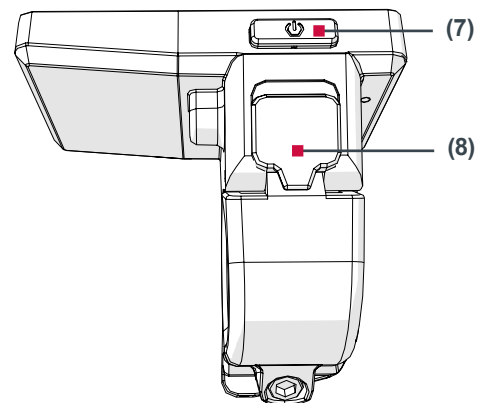


Abb. 3 Bedieneinheit Allround (Unterseite)

- (7) Ein/Aus-Taste
- (8) Lade- und Service-Anschluss

4.2 Anzeige

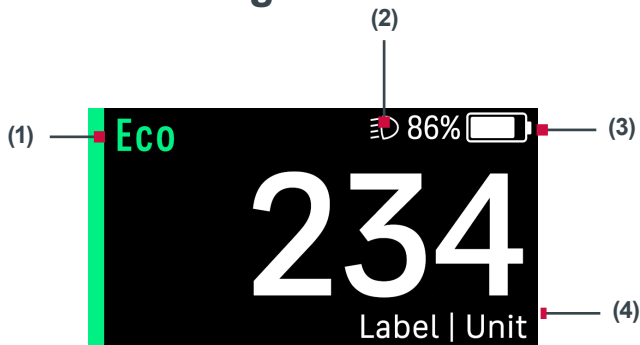


Abb. 4 Anzeige im Fahrtmodus

Die Anzeige bietet eine Übersicht über folgende Informationen:

- (1) Anzeige des eingestellten Unterstützungsmodus
- (2) Beleuchtungsanzeige (wenn eingeschaltet)
- (3) Auflade-Indikator der Batterie
- (4) Fahrtinformation

Die Anzeigen 1-3 bilden die Statusleiste und werden immer auf dem Display angezeigt.

Beleuchtung

Bei eingeschaltetem Licht wird ein Symbol in der Statusleiste im Display angezeigt.

Symbol Bedeutung

- Beleuchtung ausgeschaltet



Beleuchtung eingeschaltet



Automatische Steuerung eingeschaltet

Das Ein- und Ausschalten der Fahrradbeleuchtung hat keinen Einfluss auf die Hintergrundbeleuchtung des Displays.



WARNUNG

Verletzungsgefahr und Verlust der Straßentauglichkeit durch ausgeschaltetes Licht

Ist die Batterie aus dem EPAC entfernt worden oder ist die Batterie vollständig entladen, leuchtet das Licht nicht. Wenn das EPAC über keine separate Lichtanlage verfügt, entspricht es nicht mehr der StVZO und darf somit nicht auf öffentlichen Wegen / Straßen genutzt werden.

- Stets den Ladezustand der Batterie überwachen.
- Schaltet sich das Licht bei Dunkelheit aus, nicht mehr mit dem EPAC fahren, sondern schieben.

Fahrtansicht

Die Fahrtansicht ist die Standardansicht auf der Bedieneinheit. Es werden relevante System- und Fahrinformationen angezeigt. Folgende Informationen können angezeigt werden:

- Verbleibende Reichweite in Kilometern (km)
- Trittfrequenz in rpm (aktuelle, durchschnittliche und maximale)
- Trittleistung in Watt (W) (aktuelle, durchschnittliche und maximale)
- Motorleistung in Watt (W)
- Gesamtleistung in Watt (W)
- Uhrzeit
- Gesamtstrecke in Kilometern (km)
- Fahrstrecke in Kilometern (km)
- Geschwindigkeit in km/h (aktuelle, durchschnittliche und maximale)
- Batterie-Verbrauch in Wh/km (aktuell und durchschnittlich)
- Gesamtstrecke in Kilometern (km)
- Batterieladestatus in Prozent (%)
- Fahrzeit

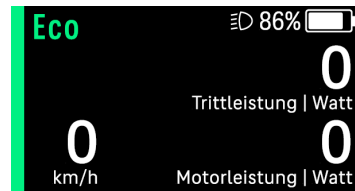
Layout der Fahrtansicht

Das Display zeigt die Fahr- und Statusinformationen mit Hilfe verschiedener Layouts an. Über die obere Multifunktions-taste lässt sich zwischen den einzelnen

Ansichten navigieren. Die Layouts finden sich unter **Menü > Einstellungen > Ansichten**. Folgende Layouts sind verfügbar:

Layout	Darstellung	Bedeutung
Einzelansicht		Ein Wert wird angezeigt.
Doppelansicht		Die Geschwindigkeit wird immer angezeigt. Dazu kann ein weiterer Wert gewählt werden. Es können bestimmte Kombinationen ausgewählt werden.

Dreifachansicht



Die Geschwindigkeit wird immer angezeigt. Dazu können zwei weitere Werte gewählt werden. Es können nicht alle Werte miteinander kombiniert werden.

Durch Betätigen der oberen Multifunktionstaste ist die Navigation

durch die einzelnen Fahrtansichten möglich (Carousel-Funktion).



Abb. 5 Navigation durch die Fahrtansichten (Carousel)

Systeminformationen

In der Statusleiste werden Status- und Fehlermeldungen angezeigt.



Abb. 6 Beispiel Fehlermeldung

Es gibt folgende Kategorien von Statusmeldungen:

Symbol Bedeutung



Wartung ist fällig



Fehler im System



Status-Informationen

4.3 Menü

Drücken und Halten der oberen Multifunktionstaste nach rechts öffnet das Menü. Über das Menü lassen sich auf der Bedieneinheit Einstellungen und Systemeinstellungen vornehmen, wie z. B. die Sprachauswahl und verschiedene Anzeige-Einstellungen.

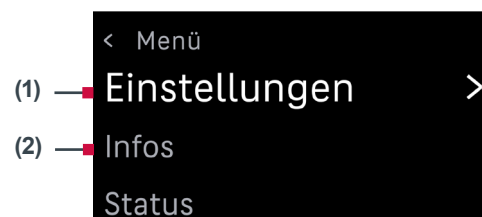


Abb. 7 Hauptmenü

- (1) Ausgewähltes Hauptmenü
- (2) Weitere Hauptmenüs



Abb. 8 Untermenü

- (1) Ausgewähltes Untermenü
- (2) Weitere Untermenüs
- (3) Navigationsbalken

Das Menü und die Einstellungen sind während der Fahrt nicht aufrufbar.

4.4 Navigation

Navigation im Menü und in der Fahrtansicht

Die Navigation im Menü erfolgt über die obere Multifunktions-taste und die ▲/▼-Taste.

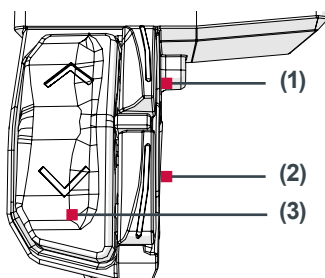


Abb. 9 Tasten zur Navigation

- (1) Obere Multifunktionstaste
- (2) Untere Multifunktionstaste
- (3) ▲/▼-Taste

Über die obere Multifunktions-taste (1) und die ▲/▼-Taste (3) lässt sich im Menü navigieren:

Auflade-Indikator

Beim Aufladen wird der Batterieladestatus in % angezeigt sowie die verbleibende Zeit, die bis zum vollständigen Aufladen der Batterie benötigt wird. Nach 10 Minuten schaltet das Display in den Ruhemodus, welcher durch Drücken einer beliebigen Taste abgebrochen werden kann.

Während des Aufladeprozesses funktioniert der Motor nicht. Weder Fahrtansicht noch Statusleiste werden gezeigt.

- Obere Multifunktionstaste nach rechts drücken: Ins nächste Untermenü navigieren.
- Obere Multifunktionstaste nach links drücken: Ins vorherige Untermenü navigieren.
- ▲-Taste drücken: In der Hauptmenü-Übersicht nach oben navigieren.
- ▼-Taste drücken: In der Hauptmenü-Übersicht nach unten navigieren.

Über die untere Multifunktionstaste (2) lässt sich der Punch-Mode aktivieren.

Mit der oberen Multifunktionstaste lässt sich außerdem durch Betätigen nach links oder rechts auch durch verschiedene Fehlermeldungen navigieren.

Tastenbelegung

Für die Tasten gibt es die Funktion Short Press (kurzes Betätigen unter 0,5 Sek.) und Long Press (langes Betätigen über 0,5 Sek.)

Der Long Press löst je nach Taste Folgendes aus:

- Obere Multifunktionstaste: Das Menü öffnet sich.
- ▲-Taste: Das Licht wird an- bzw. ausgeschaltet.
- ▼-Taste: Die Schiebehilfe wird an- bzw. ausgeschaltet.

Boost	(rot): volle Unterstützung für sportliches Fahren, auf bergigen Strecken und im Stadtverkehr bei Normaler Batterie-Reichweite
-------	---

Punch	(pink): volle Unterstützung mit kurzer Reaktionszeit für anspruchsvolles Gelände.
-------	---

One-Mode	(violett): variable Unterstützung, angepasst an Unterstützung des Fahrers.
----------	--

An der Bedieneinheit lässt sich einstellen, wie stark der EPAC-Antrieb beim Treten unterstützt. Die Unterstützungsstufe kann jederzeit, auch während der Fahrt, geändert werden.

Unterstützungsstufe

Das QORE System verfügt über vier Unterstützungsstufen. Während der Fahrt wird die aktuelle Stufe als farbiges Band angezeigt. Die Charakteristika des jeweiligen Unterstützungsmodus sind wie folgt:

Unterstützungsstufen

Off	(grau): keine Motorunterstützung. gleichzeitig widerstandsfreies Radfahren
Eco	(grün): spürbare Unterstützung durch den Motor für maximale Effizienz und Reichweite
Tour	(gelb): deutlich spürbare Unterstützung durch den Motor, optimal für lange Touren
Sport	(blau): kräftige Unterstützung für sportliches Fahren

5 Technische Daten

Spezifikationen Bedieneinheit Allround	Wert
Display	1,9" TFT Farbdisplay (320 x 170 px)
Abmessungen (L x H x W)	55 x 48 x 53 mm
Gewicht	57,5 g
Kompatibler Lendurchmesser	22,2 mm
Stromversorgung	12 V / max. 10 W
Zulässige Umgebungsbedingung	0 °C bis + 40 °C
IP-Schutzklasse	IP55
Kommunikation	Bluetooth® 5.0
Frequenzband	2402 MHz ~ 2480 MHz
Max. Sendeleistung	< 1,9 mW
Schnittstelle	USB-C-Anschluss

6 TRANSPORT UND LAGERUNG

Die Verpackung des Produkts richtet sich nach den Anforderungen des Kunden, dem Transportweg und der Dauer der Lagerung nach Auslieferung, bevor es montiert wird.

HINWEIS




Produktschäden durch unsachgemäßen Transport

Werden die Hinweise auf der Verpackung nicht befolgt, können Schäden am Produkt die Folge sein.

- Verpackungskennzeichnung bei der Handhabung des Packstücks beachten.
- Im Falle von Unklarheiten keine Arbeiten durchführen und den Kundendienst von Yamaha oder Händler kontaktieren.

Symbole auf der Verpackung

Auf der Verpackung können Symbole angebracht sein, die Hinweise auf besondere Transport- oder Lagerungsbedingungen geben und den Anwender vor Gefährdungen im Umgang mit dem Packstück warnen.

Symbol	Bedeutung
	Vor Regen und Nässe schützen.
	Die angegebenen Stapelgrenzen nicht überschreiten.
	Mit dieser Seite nach oben transportieren.

Symbol

Bedeutung



Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Anlieferung

Bei Anlieferung folgende Punkte prüfen:

- Vollständigkeit der Packstücke
- Unversehrtheit der Verpackung und der enthaltenen Komponenten
- Vollständigkeit und Richtigkeit der Lieferpapiere

Falls bei der Prüfung Mängel an den Packstücken oder Lieferpapieren festgestellt werden, diese unverzüglich Yamaha sowie dem verantwortlichen Spediteur melden und auf den Transportunterlagen dokumentieren.

Lagerung

Das Produkt zum Einlagern gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung demontieren und an einem trockenen und staubgeschützten Ort lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Für Hinweise zur Lagerung von zusätzlichen Komponenten des QORE Systems die jeweiligen Begleitinformationen beachten.

7 MONTAGE

Die Montage der Bedieneinheit „Allround“ Drive Systems erfolgt in den folgenden Schritten:



WARNUNG

Gefährdung durch Stromschlag

Bei Arbeiten an spannungsführenden Bauteilen besteht die Gefahr eines Stromschlags.

- Bei sämtlichen Montageschritten sicherstellen, dass die Stromversorgung unterbrochen ist.
 - Die Batterie erst nach vollständigem Abschluss der Montage einsetzen.
 - Sicherstellen, dass Kabel und Anschlüsse bei der Montage nicht beschädigt werden.
-

HINWEIS

Bei der Montage sicherstellen, dass die Bedienung sicherheitsrelevanter Teile (z. B. Bremsgriffe) stets gegeben ist.

7.1 Montage der Bedieneinheit



- Schutzhandschuhe
- Schutzbrille



- Bedieneinheit All-round (G66788), UL unter **Menü > Regulatorische Hinweise**



- Lenker (ø 22,2 mm)



- Innensechskant-Schlüssel (3 mm)
- Drehmomentschlüssel

Vorgehensweise

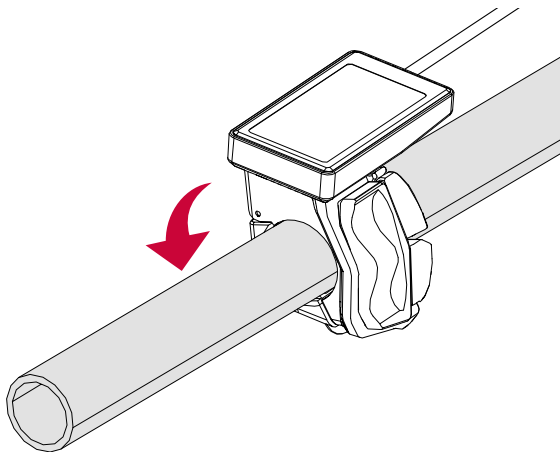


Abb. 10 Montage Allround (1)

1. Befestigungsschelle öffnen.
2. **HINWEIS** Bei der Positionierung sicherstellen, dass der Lichtsensor nicht durch Anbauteile verdeckt wird und sicherheitsrelevante Bauteile (z. B. Bremshebel) bedienbar sind.

HINWEIS Um die Funktionalität und Bedienbarkeit zu gewährleisten, die Bedieneinheit an der linken Lenkerseite montieren.

Bedieneinheit mit geöffneter Schelle am Lenker positionieren.

3. Schelle zuklappen und vormontierte Befestigungsschraube positionieren.

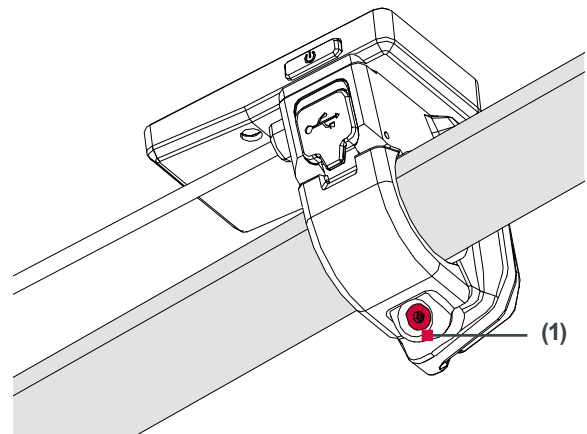


Abb. 11 Montage Allround (2)

4. Befestigungsschraube (1) mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment von **0,6 Nm** festziehen.
5. **HINWEIS** Anschlusskabel frei von Zugbelastung in allen Endlagen verlegen und ein Abknicken der Kabel vermeiden. Anschlusskabel nicht über scharfe Kanten führen.

Anschlusskabel der Bedieneinheit nach eigenen Spezifikationen verlegen und mit dem Kabelbaum verbinden.

- ✓ Die Bedieneinheit ist montiert.

8 BEDIENUNG

Die Anzeige und Bedienung des QORE Systems erfolgen über die Bedieneinheit. Sicherheitshinweise in

dieser Bedienungsanleitung (siehe *Abschnitt 2 „WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN“*) beachten.

8.1 Erste Schritte

Die Bedieneinheit mit der „E-Bike App“ verbinden

Die Bedieneinheit wird über Bluetooth mit der „E-Bike App“ verbunden. Es können maximal 8 Verbindungen eingerichtet werden.

1. Die „E-Bike App“ öffnen.
 2. Auf der Bedieneinheit zu **Einstellungen > App verbinden** navigieren.
 3. Den QR-Code mit dem Smartphone scannen.
 4. Den Code bestätigen.
 5. Im Falle einer fehlgeschlagenen Verbindung erneut versuchen.
- ✓ Die Verbindung zwischen Bedieneinheit und App ist hergestellt.

Firmware-Update installieren

Das Update wird über die „E-Bike App“ auf die Bedieneinheit aufgespielt. Auf der Bedieneinheit erscheint die Meldung **Firmware-Update: Öffne App**.

1. Die „E-Bike App“ öffnen.
2. Warten, bis das Firmware-Update installiert ist.
3. Im Falle von Fehlern beim Update gibt es zwei Optionen:
 - Erneut versuchen.
 - Den Support kontaktieren.

Einschalten

1. Die EPAC-Batterie einsetzen. Zur genauen Beschreibung die jeweilige Begleitdokumentation beachten.
 2. Die Ein-/Aus-Taste für 2 Sekunden drücken.
- ✓ Die Startanimation läuft ab.
- ✓ Die zuletzt gezeigte Fahrtansicht wird angezeigt.
- ✓ Das QORE System ist nun betriebsbereit.

8.2 Unterstützungsstufe einstellen

Unterstützungsstufe einstellen

Die Unterstützungsstufe lässt sich in der Fahrtansicht über Drücken der ▲/▼-Taste einstellen:

- Nächste Stufe: ▲-Taste
- Vorherige Stufe: ▼-Taste

Die Reihenfolge der Unterstützungsstufen ist wie dabei folgt:

- (1) OFF
- (2) Eco
- (3) Tour
- (4) Sport oder One Mode
- (5) Boost

Die Reihenfolge kann in der „E-Bike App“ angepasst werden.

Bei eingeschalteter Schiebehilfe wird die Funktion Hill-Hold aktiv, die dafür sorgt, dass das EPAC nicht nach hinten rollt, wenn das EPAC losgelassen wird (verfügbar in späterer Softwareversion).

Die Schiebehilfe wird zweistufig durch Betätigung der ▼- Taste eingeschaltet:

- ▼- Taste mit Long Press betätigen und loslassen
- ▼- Taste innerhalb von 5 Sek. erneut betätigen und halten, um die Schiebehilfe zu aktivieren.

Schiebehilfe

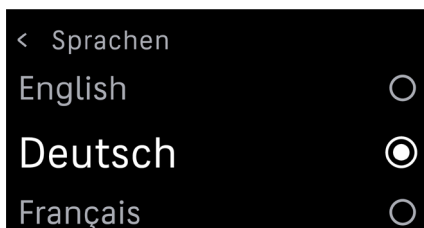
HINWEIS

Die Funktion Schiebehilfe darf ausschließlich beim Schieben des EPACs verwendet werden. Haben die Räder des EPACs beim Benutzen der Schiebehilfe keinen Bodenkontakt, besteht Verletzungsgefahr. Die Schiebehilfe kann im Unterstützungsmodus «OFF» und im Menü nicht aktiviert werden.

8.3 Allgemeine Einstellungen

Sprache einstellen

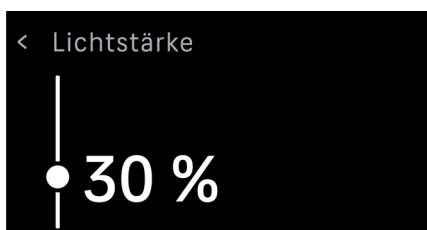
1. Zu **Einstellungen > Sprachen** navigieren.



2. Mit der ▲/▼-Taste eine Sprache auswählen.
3. Die Eingabe durch Drücken der oberen Multifunktionstaste nach rechts bestätigen.

Displayhelligkeit einstellen

1. Zu **Einstellungen > Display** navigieren.
2. **Lichtstärke** auswählen.
3. Mit dem Regler die Lichtstärke einstellen.

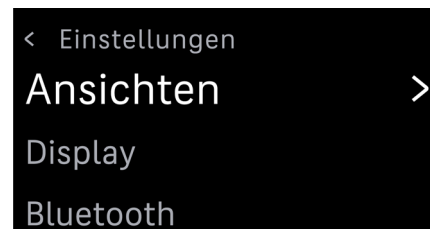


4. Die Eingabe durch Drücken der oberen Multifunktionstaste nach rechts bestätigen.

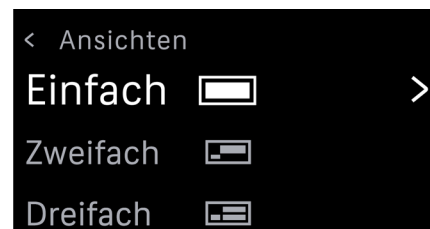
Layouts einstellen

Hier können die Einzel-, Doppel- oder Dreifachansicht eingestellt werden.

1. Zu **Einstellungen > Ansichten** navigieren.



2. Mit der ▲/▼-Taste eine Ansicht auswählen.

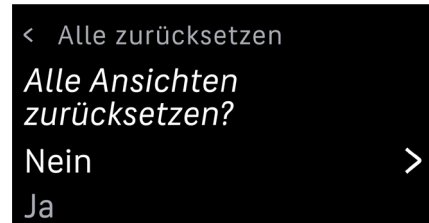


3. Die Eingabe durch Drücken der oberen Multifunktionstaste nach rechts bestätigen.

Ansichten zurücksetzen

Die Ansicht lässt sich auf die Ansicht der standardmäßig ausgewählten Werte zurücksetzen.

1. Zu **Einstellungen > Ansichten zurücksetzen** navigieren.



2. Mit der ▲/▼-Taste **Ja** auswählen.
 3. Die Eingabe durch Drücken der oberen Multifunktionstaste nach rechts bestätigen.
- ✓ Die Standard-Ansicht (Einzelansicht) wird verwendet.

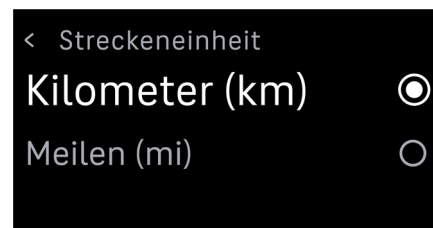
8.4 Systemeinstellungen

Lichtautomatik aktivieren und deaktivieren

1. Zu **Einstellungen > System > Licht** navigieren.
2. Es gibt die folgenden Optionen:
 - Manuell: Das Licht kann manuell ein- oder ausgeschaltet werden.
 - Automatik: Das Licht schaltet sich automatisch ein oder aus, je nach Lichtverhältnis.
 - Dauerhaft an: Das Licht schaltet sich automatisch mit Systemstart ein. Manuelle Einstellung ist weiterhin möglich.
3. Die Eingabe durch Drücken der oberen Multifunktionstaste nach rechts bestätigen.

Streckeneinheit auswählen

1. Zu **Einstellungen > System** navigieren.



2. Die gewünschte **Streckeneinheit** auswählen.
3. Die Eingabe durch Drücken der Multifunktionstaste nach rechts bestätigen.

Uhrzeitanzeige einstellen

1. Zu **Einstellungen > System > Batterie & Uhr** navigieren.
2. Unter **Anzeige** die gewünschte Darstellungsform wählen.



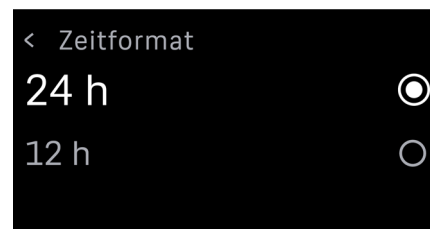
3. Die Eingabe durch Drücken der oberen Multifunktions-taste nach rechts bestätigen.

Uhrzeit einstellen

1. Zu **Einstellungen > System > Batterie & Uhr > Uhr einstellen** navigieren.
2. **Uhrzeit** wählen und anpassen.
3. Die Eingabe durch Drücken der oberen Multifunktions-taste nach rechts bestätigen.

Zeitformat einstellen

1. Zu **Einstellungen > System > Batterie & Uhr > Uhr einstellen** navigieren.
2. Unter **Zeitformat** das gewünschte Format wählen.

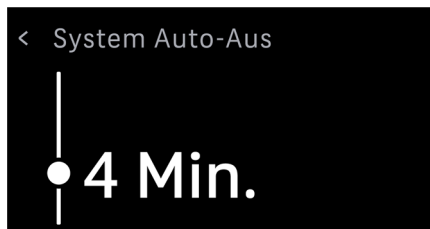


3. Die Eingabe durch Drücken der oberen Multifunktions-taste nach rechts bestätigen.

System-Auto-Aus einstellen

Das System schaltet bei Inaktivität automatisch ab. Die Dauer bis zum Abschalten kann hier festgelegt werden:

1. Zu **Einstellungen** > **System** navigieren.
2. Unter **System-Auto-Aus** die gewünschte Zeit bis zum automatischen Abschalten einstellen.



3. Die Eingabe durch Drücken der oberen Multifunktionstaste nach rechts bestätigen.

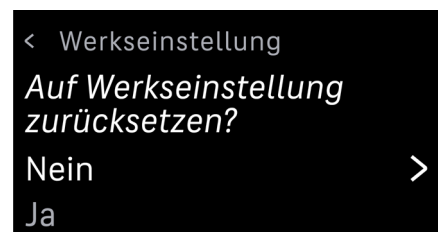
Auf Werkseinstellung zurücksetzen

HINWEIS

Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellung gehen alle Trip-Informationen verloren.

- Vorher sicherstellen, dass diese ggf. in der „E-Bike App“ gespeichert sind.

1. Zu **Einstellungen** > **System** navigieren.



2. Unter **Werkseinstellung** die Option **Ja** auswählen.
3. Die Eingabe durch Drücken der oberen Multifunktionstaste nach rechts bestätigen.

8.5 Touren, Systeminformationen und Geräteinformationen einsehen

Tour-Infos einsehen

1. Zu **Infos > Tour Infos** navigieren. Folgende Informationen werden angezeigt:
 - Fahrstrecke
 - Fahrzeit
 - Gesamtzeit
 - Ø Geschwindigkeit
 - Max Geschwindigkeit
 - Ø Trittfrequenz
 - Max Trittfrequenz
 - Ø Trittleistung
 - Max Trittleistung

Tour-Infos zurücksetzen

HINWEIS

Alle Werte der Tour-Information werden auf Null zurückgesetzt.
Das Zurücksetzen kann nicht während der Fahrt aufgerufen werden.

1. Zu **Infos > Tour Infos** navigieren.
2. Unter **Alle Tour Infos zurücksetzen** die Option **Ja** auswählen.

3. Die Eingabe durch Drücken der oberen Multifunktionstaste nach rechts bestätigen.

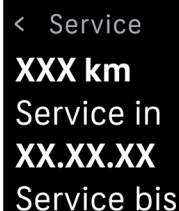
Systeminfo einsehen

Zu **Infos > Systeminfo** lassen sich Informationen über die folgenden Komponenten einsehen:

- Antrieb
- Batterie
- Bedieneinheit

Service-Info einsehen

Über **Infos > Service** lässt sich das nächste Serviceintervall einsehen. Sobald der Service fällig ist, das EPAC zum Service-Partner bringen.



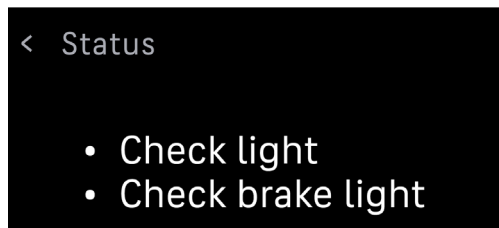
< Service
XXX km
Service in
XX.XX.XX
Service bis

Geräteinformationen einsehen

Über **Menü > Regul. Hinweise** lassen sich diverse Geräteinformationen wie die Modellnummer einsehen.

Systemstatus einsehen

Über das Hauptmenü **Status** lässt sich der Gerätestatus einsehen.



Statusmeldungen werden in der folgenden Reihenfolge ausgegeben:

- (1) Fehlermeldungen
- (2) Serviceinformationen
- (3) Statusinformationen

8.6 Ausschalten

Die Bedieneinheit bzw. das EPAC lassen sich durch Drücken der Ein-/Aus-Taste (1,5 Sek.) ausschalten.

HINWEIS

Bedien- und Anzeigeeinheit, Antriebseinheit und Batterie werden komplett ausgeschaltet.

Wird ca. 10 Min. lang keine Leistung des EPAC-Antriebs abgerufen (z. B. weil das EPAC steht) und keine Taste an der Bedieneinheit des EPACs betätigt, schaltet sich das EPAC-System und damit auch die Batterie aus Energiespargründen automatisch ab.

Die Zeit nach der sich die Bedieneinheit automatisch abschaltet, kann in den Einstellungen angepasst werden (s. *Einstellungen > System > System Auto-Aus*)

Die Bedien- und Anzeigeeinheit ist immer eingeschaltet, auch wenn die Motorunterstützung deaktiviert (OFF) ist.

Das QORE System muss beim Abstellen des EPACs immer ausgeschaltet werden.

9 WARTUNG DURCH DEN ANWENDER

Um die Langlebigkeit des Produkts zu fördern und Reparaturen vorzubeugen, sind folgende Tätigkeiten in den angegebenen Intervallen durchzuführen.

HINWEIS

Produktschäden durch unsachgemäße Reinigung

Bei unsachgemäßer Reinigung können Schäden und Fehlfunktionen am Produkt auftreten.

- Das Produkt nicht mit einem Hochdruckreiniger reinigen.
- Keine zusätzlichen Reinigungsmittel verwenden. Das Produkt ausschließlich mit Wasser reinigen.



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Wartung und Reparatur

Werden das Produkt und seine Komponenten unsachgemäßer Wartung oder Reparatur unterzogen können Fehlfunktionen, Ausfälle und mechanische Defekte die Folge sein.

- Ausschließlich die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Tätigkeiten durchführen.
- Keine weiterführende eigenständige Wartung oder Reparatur an der Antriebseinheit oder den Systemkomponenten durchführen.
- Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, dürfen ausschließlich durch von Yamaha autorisierte Fachwerkstätten durchgeführt werden.

Für Informationen zur Wartung des Gesamtsystems und der Komponenten sind die jeweiligen Anleitungen zu beachten.

Tätigkeit	Hilfsmittel / Methode	Intervall
Alle Befestigungen auf festen Sitz prüfen.	Sichtprüfung.	Wöchentlich oder bei ungewöhnlicher Geräuschentwicklung.
Reinigung der Bedien- und Anzeigeeinheiten.	Manuelle Reinigung mit nebelfeuchtem, faserfreiem Tuch.	Bei offensichtlicher Verschmutzung.

10 Störungsbeseitigung

Die nachfolgenden Informationen dienen zur eigenständigen Beseitigung von Störungen, die beim Umgang mit dem Produkt auftreten können.

Sollte die Störung anhand der hier aufgeführten Maßnahmen nicht zu beheben oder die vorliegende Störung nicht im

Folgenden aufgeführt sein, das Produkt nicht verwenden und den Kundendienst eines autorisierten Händlers kontaktieren.

Fehlermeldungen werden mit entsprechendem Lösungsvorschlag über das Display ausgegeben. Diese werden hier nicht explizit gelistet.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Produkt lässt sich nicht einschalten.	Die EPAC-Batterie ist nicht eingesetzt oder nicht geladen.	Aufgeladene EPAC-Batterie einsetzen.
	Die Kabelverbindungen zwischen Bedieneinheit und Antrieb sind locker / lose.	Kabelverbindungen prüfen. Kabelverbindungen herstellen, sofern ohne Demontage möglich. Kundendienst des autorisierten Händlers kontaktieren.
	Das Produkt ist defekt.	Kundendienst des autorisierten Händlers kontaktieren.
Die Tretunterstützung ist zu schwach / funktioniert nicht.	Die Tretunterstützung ist nicht eingeschaltet oder zu gering eingestellt.	Tretunterstützung über Bedieneinheit einstellen.
	Die EPAC-Batterie ist nicht eingesetzt oder nicht geladen.	Aufgeladene EPAC-Batterie einsetzen.
	Das Produkt ist defekt.	Kundendienst des autorisierten Händlers kontaktieren.

11 DEMONTAGE UND ENTSORGUNG

11.1 Demontage

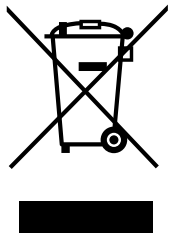
Die Demontage erfolgt in entgegengesetzter Reihenfolge zur Montage. Zur Demontage von Drittanbieterkomponenten stets die jeweiligen Begleitinformationen und Vorgaben der Komponentenhersteller beachten.

Für Informationen zu den erforderlichen Werkzeugen und Hilfsmitteln siehe jeweiligen Abschnitt in Kapitel „MONTAGE“ auf Seite 20.

Bedieneinheit Allround demontieren

1. Anschlusskabel der Bedieneinheit abziehen.
 2. Befestigungsschraube der Bedieneinheit lockern.
 3. Bedieneinheit vom Lenker entfernen.
- ✓ Die Bedieneinheit ist demontiert.

11.2 Entsorgung



Das Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass ein Produkt und sein Zubehör (z. B. Ladegerät, USB-Kabel) am Ende ihrer Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Um

Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden und um die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern, diese Gegenstände von anderen Abfallarten trennen und verantwortungsbewusst recyceln.

Batterien und Akkus

Batterien / Akkus können Stoffe enthalten, die schädlich für die Umwelt und die menschliche Gesundheit sein können. Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, verbrauchte Batterien / Akkus zurückzu-

geben. Beachten Sie die Entsorgungshinweise auf den Batterien / Akkus.

- Vor der Entsorgung des Produkts Möglichkeiten zur Abfallvermeidung (z. B. Veräußerung funktionsfähiger Produkte oder Reparatur) in Betracht ziehen.
- Vor der Entsorgung alle personenbezogenen Daten von dem Produkt löschen (z. B. gespeicherte Login-Daten, Benutzernamen, Passwörter oder Dateien).
- Batterien / Akkus und Lampen / Leuchtmittel vor der Entsorgung aus dem Produkt entnehmen, wenn dies zerstörungsfrei möglich ist.

- Private Endkunden können das Produkt zur Entsorgung bei einer öffentlichen Sammel- oder Rücknahmestelle in ihrer Nähe abgeben. Adressen geeigneter Sammelstellen sind von der Stadt- oder Kommunalverwaltung erhältlich. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen.
- Gewerbliche Endkunden können das Produkt zur Entsorgung bei einer der folgenden Stellen abgeben: Hersteller / Rücknahmesystem des Hersteller.

12 EU-Konformitätserklärung



Europäische Konformitätserklärung

Ursprüngliche Konformitätserklärung

- 1 Funkgeräte / Produkt
Teilenummer: G66788
- 2 Name und Adresse des Herstellers
Yamaha Motor eBike Systems GmbH
Sickingenstraße 29-38
10553 Berlin
Deutschland
- 3 Diese Konformitätserklärung wird alleinig unter der Verantwortung des Herstellers ausgestellt
- 4 Zweck der Erklärung
Handelsname: QORE Allround G66788
Gerätekategorie: EPAC-System HMI
- 5 Das Ziel der oben beschriebenen Erklärung steht im Einklang mit der einschlägigen Unionsharmonisierungsgesetzgebung
Richtlinie 2014/53/EU
Richtlinie 2011/65/EU
- 6 Verweis auf relevante harmonisierte Normen und andere technische Spezifikationen:

RED – Health
 - EN 50663:2017
 - EN 62479:2010
RED – Safety
 - EN 62368:2014+AC:2015
RED – EMC
 - ETSI EN 301 489-1 V2.2.3
 - ETSI EN 301 489-17 V3.3.1
RED – Radio
 - ETSI EN 300 328 V2.2.2



7 Unterzeichnet im Namen von
Yamaha Motor eBike Systems GmbH

Berlin, December 04, 2025


Dr. Daniel Wolde-Giorgis, i.V. Yamaha Motor eBike Systems GmbH,
Deputy Managing Director



**WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN
DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN**

Yamaha Nr. 592585-101

Yamaha Motor eBike Systems GmbH // Sickingenstraße 29-38 // 10553 Berlin